78. Wir haben doch bereits vor dir Gesandte gesandt. Unter ihnen gibt es manche, von denen Wir dir berichtet haben, und unter ihnen gibt es manche, von denen Wir dir nicht berichtet haben. Kein Gesandter kann ein Zeichen bringen – außer mit Allahs Erlaubnis. Wenn dann Allahs Befehl kommt, wird der Wahrheit entsprechend entschieden, und verloren haben dann diejenigen, die (die Botschaft) für falsch erklären.

79. Allah ist es, Der für euch das Vieh gemacht hat, damit ihr (teils) auf ihm reiten könnt; und ihr könnt (teils) von ihm essen.

80. Und ihr habt an ihm (allerlei) Nutzen. Und damit ihr, auf ihm (reitend,) ein Ziel[1], das ihr in euren Brüsten (hegt), erreichen könnt. Und auf ihm und auf den Schiffen werdet ihr getragen.

81. Und Er zeigt euch Seine Zeichen. Welches von Allahs Zeichen wollt ihr nun nicht anerkennen?

82. Sind sie denn nicht auf der Erde umhergereist, so daß sie schauen (konnten), wie das Ende derjenigen war, die vor ihnen waren? Sie waren zahlreicher als sie und hatten mehr Kraft und Wirkung[2] auf der Erde als sie. Aber nicht nützte ihnen, was sie zu erwerben pflegten.

83. Als nun ihre Gesandten zu ihnen mit den klaren Beweisen kamen, waren sie froh über das Wissen, das sie besaßen, und es umschloß sie das, worüber sie sich lustig zu machen pflegten.

84. Als sie dann Unsere Gewalt sahen, sagten sie: „Wir glauben an Allah allein und verleugnen das, was wir Ihm beizugesellen pflegten."

85. Aber nicht mehr nützen konnte ihnen ihr Glaube, als sie Unsere Gewalt sahen – (so war) Allahs Gesetzmäßigkeit, die bereits (in der Vergangenheit) an Seine Diener ergangen war, und verloren waren da die Ungläubigen.

[1] Wörtlich: ein Bedürfnis.

[2] Wörtlich: Spuren.